



**Bibelzentrum
Barth**



Foto: Bernd Rieckert

**Veranstaltungen
2024**

Vorwort

„Das Schild an der Autobahn hab ich schon oft gesehen – aber ich konnte mir nie so recht vorstellen, was das sein soll: ein Bibelzentrum.“ So oder so ähnlich bekommen wir es oft zu hören. Ja, was soll das denn sein, ein Bibelzentrum? Seit das Bibelzentrum 2021 zwanzig Jahre alt geworden ist, gibt es ein hübsches Büchlein, in dem sich das genauer nachlesen lässt. Für einen ersten Eindruck, oder, um sich bei Gelegenheit persönlich einen Einblick zu verschaffen, sind Sie aber mit dieser Broschüre genau richtig! In einem Bibelzentrum geht es, wenig überraschend, um die Bibel: um Inhalte und Hintergründe, Gesichter und Geschichten, Glaub-Würdiges und Frag-Würdiges, Antikes und Multimediales – und all das in der kleinen Boddenstadt Barth, von der aus die Bibelverbreitung in Pommern mit der Barther Bibel von 1588 ihren Anfang nahm.

Im Jahr 2024 steht für unser Team Veränderung an: Wir freuen uns auf eine neue Leitung, die bestimmt auch neue Akzente im Programm des Bibelzentrums setzen wird. Nach den oft turbulenten letzten Jahren wollen wir diese Veränderung auch zum Anlass nehmen, dieses Jahr ruhiger zu gestalten, mit weniger Programm als sonst. Unser Jahresthema ist darum: „Schöpferische Pausen“ – schließlich weiß gerade die Bibel davon zu berichten, dass das Ruhen schon von Anfang an zur Schöpfung dazugehört. Sicher wird 2024 am Bibelzentrum nicht ganz und gar zum Sabbatjahr, aber manches vertraute Angebot darf in diesem Jahr eine Runde ruhen.

Trotzdem freuen wir uns wie immer auf vielfältige Begegnungen, ruhige und angeregte, mit Stammgästen und neu Interessierten. Kommen Sie gern vorbei, rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Webseite – und haben Sie erst mal viel Freude beim Schmökern dieses Heftchens!

Das Team des Bibelzentrums Barth



Foto: Hans-Joachim Meusel

Auf dem Foto: (v.l.n.r.): Ulrich Kahle, Sigrun Bumblyes, Elke Fritzsche, Hans-Joachim Meusel, Sylvia Bielenberg

Buntes und Gemischtes

Das **Bibelhaus (gelb-orange)** ist ganzjährig geöffnet. Bitte beachten Sie jedoch, dass in der warmen Jahreszeit andere Öffnungszeiten gelten als in den kalten Monaten, vor allem an Wochenenden! Die mittelalterliche Kapelle, eine Erlebnisausstellung mit immer neuen oder neu überarbeiteten Elementen, eine Multimedia-Ausstellung zu den Zehn Geboten – all das wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. (zu Führungen siehe Seite 4)



Foto: Bernd Rickelt

Bildungs- und andere Veranstaltungen (blau) finden meist im Seminargebäude des Bibelzentrums statt: Sie finden das blaue Gebäude hinter dem Bibelhaus, neben dem Bibelgarten.

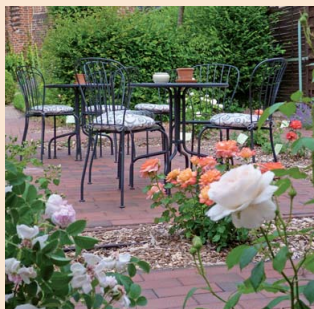


Foto: Anette Lukesch

Der **Bibelgarten mit christlichem Rosengarten (grün)** lädt gleichermaßen zu biblisch-botanischen Entdeckungsreisen und paradisischen Pausen ein. Gartenführungen (Termine in diesem Jahresplan), Informationsstelen und Hinweistafeln unterstützen Sie bei Ihren Entdeckungstouren im Grünen.

Das **Niederdeutsche (rot)** hat in unserer Ausstellung einen festen Platz – nicht nur in der Barther Bibel! Ein eigener Ausstellungsbe- reich lädt „Hochdütsche“ wie Plattsnacker dazu ein, diese faszinierende Sprache und ihre Bedeutung für Glauben und Kirche besser kennenzulernen.



Foto: Hans-Joachim Meusel

Führungen durch das Bibelzentrum

Eine **Hausführung** durch das Bibelzentrum ist immer ein Erlebnis – in einem geführten Rundgang erfahren Sie nicht nur Historisches und Anekdotisches aus der wechselvollen Geschichte von St. Jürgen, sondern auch manch überraschendes Detail über die Bibel und ihre Verbreitung. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns, oder kommen Sie zu einer unserer neuen Erlebnisführungen unter dem Motto „Spiel, Satz, Druck“ (s. u.)!

Weil sich in der etwa einstündigen Hausführung längst nicht alles erzählen lässt, was man rings um das Bibelzentrum und seine Ausstellungen erzählen *könnte*, bieten wir auch spezielle **Themenführungen** an: Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie ein besonderes Interesse etwa an den Themen „Schrift- und Buchentwicklung“, „Reformation und Bibelverbreitung“ oder an „biblischen Hintergründen“ haben. (Termine n.V., ab 5 Personen)

Unsere neue **Erlebnisführung „Spiel, Satz, Druck“** wird in diesem Jahr sechs Mal stattfinden. Erleben lässt sich dabei neben unserer Ausstellung auch ein ganz neuer Schatz auf dem Gelände des Bibelzentrums, den wir der Bibelzentrumsstiftung und den Kollekten vieler Gemeinden verdanken: eine historische Setzerei, in der sich mit Lettern, Papier und Presse allerhand erleben und ausprobieren lässt.

In der warmen Jahreszeit bieten **Gartenführungen** ganz besondere Spaziergänge durch den sich stetig wandelnden Bibel- und Rosengarten. Was uns Botanisches über die Welt der Bibel sagen kann, wie viele Pflanzen zu ihrem Namen gekommen sind und auf welchen Wegen manch mediterranes Gewächs in unsere Region gefunden hat – das lässt sich an ausgewählten Mittwochnachmittagen erleben. (Termine auf den Programmseiten)

Ein **Audio-Guide** sowie eine entsprechende **Broschüre** (zum Ausleihen oder zum Erwerb, auch in englischer, polnischer, schwedischer und norwegischer Sprache) stehen ebenfalls zur Verfügung.

Das Bibelzentrum Barth digital

Ob auf dem PC, dem Smartphone oder dem Tablet – Sie finden uns zu Hause oder unterwegs immer digital.



Unter der Adresse www.bibelzentrum-barth.de kommen Sie auf unsere Webseite. Klicken Sie auf eines der vier Startbilder oder auf den geheimnisvollen Button „Jubiläumsschatzkiste“, und wir führen Sie mit Texten, Bildern und Filmen durch unser Angebot. Sie finden alle aktuellen Termine, Neuigkeiten und Änderungen auf den Seiten im Internet.



Facebook-Freunde finden das Bibelzentrum unter www.facebook.com/bibelzentrum.barth. Dort gibt es Bibelzentrums-News sowie eine spezielle facebook-Gruppe, zu der wir herzlich einladen.



Fotos, Neuigkeiten und Ankündigungen posten wir auf www.instagram.com/bibelzentrum_barth. Der Social-Media-Kanal Instagram bietet eine Mischung aus kurzem Blog und audiovisueller Plattform.



Spannende und manchmal auch kuriose Geschichten hinter den offiziellen Bibelzentrums-Angeboten lesen Sie in unserem Blog. Suchen Sie www.bibelzentrum-barth.de/category/blog, lesen Sie oder schreiben Sie von Ihren Erlebnissen und Eindrücken im Bibelzentrum Barth.



Wer mit dem Computerspiel „Minecraft“ in die Welt der Bibel eintauchen möchte, biblische Geschichten nachbauen und sogar Filme drehen möchte, ist herzlich willkommen! Näheres über minecraft@bibelzentrum-barth.de oder auf dem Spielserver canstein-berlin.de.

Wenn Sie Fragen haben oder uns Ihre Meinung sagen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an: info@bibelzentrum-barth.de.

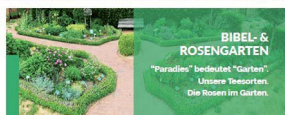
Das Bibelzentrum Barth: Geschichte und Geschichten

Sie möchten mehr wissen über Vorgeschichte und Ursprünge des Bibelzentrums, Ausstellungsstücke und Ausblicke, Erlebnisse mit dem Bibelzentrum aus zwei Jahrzehnten? Im Jubiläumsjahr 2021 ist nicht nur ein spannendes und bilderreiches Büchlein über das Barther Bibelhaus in der beliebten regionalhistorischen Reihe „Lande Barth“ erschienen, sondern auf der Webseite des Bibelzentrums auch eine „Jubiläumsschatzkiste“ eingerichtet worden, die mit Erfahrungs- und Zeitungsberichten, Bildern, Ton- und Filmdokumenten reich gefüllt ist (und auch weiter gefüllt werden kann).



Die Schatzkiste ist schnell geöffnet: einfach auf die Webseite www.bibelzentrum-barth.de gehen, das entsprechende Bildchen auf der Webseite anklicken und losschmökern.

Der Weg zum Büchlein ist etwas anspruchsvoller und führt (persönlich, telefonisch oder per Mail) in den Shop des Bibelzentrums, wo der Lande-Barth-Band für den Preis von 12,50 Euro zu erwerben ist. Sie unterstützen damit die Bereitstellung neuer Exponate in unseren Ausstellungen, vielen Dank!



Die historische Setzerei – ein neues Angebot im Bibelzentrum

Johannes Gutenberg erfand Mitte des 15. Jh. den Buchdruck. Dazu gehörte auch die Setzerei. Mit einzelnen, beweglichen Buchstabenstempeln, den Lettern, wurden die Druckvorlagen erstellt. Jeder Druckstock einer Buchseite bestand aus unzähligen, sorgfältig zusammengesetzten Lettern.



War eine Seite einmal so vorbereitet, ließ sich die jeweilige Buchseite vielfach drucken. Gutenberg hat auf diese Weise in kurzer Zeit über 150 Bibeln hergestellt. Auch alle folgenden Buchdrucker setzten Bibeltexte mit großer Sorgfalt. Der ideelle Wert der Bibel sollte in der handwerklichen Kunst eine Entsprechung haben. Fast alle Druckereien der Welt arbeiteten bis in die 1990er Jahre hinein mit dieser Buchdrucktechnik.

In der Schriftsetzerei des Bibelzentrums Barth lässt sich nun im



Fotos: Ulrich Kahle

Wortsinn begreifen, was es heißt, einen (Bibel-)Text in Form zu bringen.

Mit echten Bleilettern können hier Texte zusammengesetzt und auf der Presse vervielfältigt werden.

Wie bieten Ihnen an:

- Setzen und Drucken von Texten im Zusammenhang mit thematischen Programmen
- Setzen und Drucken von Bibelsprüchen für z.B. Konfirmanden, Taufkinder, Hochzeitspaare ...
- Setzen und Drucken von Spruch- oder anderen Karten für Taufe, Einschulung, Erstkommunion, Geburts- und Namenstage, Trauerfeiern und vieles mehr.
- Gemeinsames Gestalten längerer Bibeltexte in der Gruppe

Wir danken der Bibelzentrumsstiftung (www.bibelzentrum-barth.de/ueber-uns/stiftung) und allen Gemeinden, die dieses Projekt mit ihrer Kollekte unterstützt haben!

Termine 2024



Noch bis Mitte März wird die Ausstellung „Das Kreuz mit dem Kreuz“ in Kapelle und Saal des Bibelzentrums zu sehen sein. Kalligrafien von Antje Heinrich-Sellering, Greifswald, Skulpturen von Dittmar Alexander, Kreuzmannshagen, Fotografien von Konrad Lanz, Barth, und

Foto: Hans-Joachim Meusel

Aquarellzeichnungen von Klaus Drechsler, Dresden, setzen sich mit dem wichtigsten, aber auch schwer zu fassenden Symbol des Christentums auseinander: dem Kreuz.

JANUAR

■ Donnerstag, 11. Januar, 19 Uhr

„Hölderlin tanzt oder Lotte Zimmer“

Lesung mit Vicki Spindler, Berlin

Der Dichter Friedrich Hölderlin wird 1806 in die Tübinger Nervenheilanstalt eingewiesen. Zerbrochen an einer Welt, die ihn und seine hehren Ideale nicht brauchen kann, sperren ihn seine Verwandten weg und ein. Den Tischlermeister Ernst Zimmer, der Hölderlins „Hyperion“ las, dauert



der Dichter und so holt er ihn 1807 tatsächlich zu sich. Zu diesem Zeitpunkt prophezeit der Leiter der Nervenheilanstalt Johann von Autenrieth, dass Hölderlin höchstens noch zwei Jahre zu leben hätte. Aber Hölderlin lebt bis 1843 und somit 36 Jahre im Turmzimmer der Zimmers. Nach des Vaters Tod übernimmt Tochter Charlotte (Lotte) Zimmer wie selbstverständlich die Pflege des Dichters.

Wie war sie, die Lotte? Welche Gedanken und Gefühle mag sie gehabt haben, die dem kranken Poeten über so viele Jahre eine letzte Zuflucht, ja Heimat bot? Wie lebte es sich mit dem irren Hölderlin unter einem Dach? Eine Spurensuche. Es verweben sich hier Phantasie und Wahrscheinlichkeiten zur Geschichte

einer Frau, die es verdient, dass man ihr, ob ihrer Menschlichkeit, ein Denkmal setzt. In einer kälter werdenden Welt ist's hohe Zeit, sich dieser Frau zu erinnern.

■ Dienstag, 23. Januar, 17 Uhr

„Schmecket und sehet, wie freundlich Gott ist!“

Ukrainischer Kochworkshop

Die Freundlichkeit Gottes hat viele Gesichter – auch und gerade dann, wenn sie durch den Magen geht! Auch Mahlzeiten sind „Schöpferische Pausen“, und so wird es auch in diesem Jahr wieder zwei Kochworkshops im Bibelzentrum geben. Im Januar werden uns, wie schon im September 2023, vier junge Frauen aus der Ukraine darin anleiten, verschiedene Gerichte aus ihrer Heimat zuzubereiten – mit umfassender Anleitung auch für zuhause und unvergesslichen kulinarischen und kulturellen Einblicken.

Für die Teilnahme am Workshop (15 Plätze) bitten wir um einen Teilnahmebeitrag von 8 Euro. Anmeldung ist ab sofort möglich.

■ Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Contra“

Deutschland 2021, 104 Minuten

■ Freitag, 26. Januar, 18 Uhr

Tatortgottesdienst im Saal des Bibelzentrums

„Der sagenhafte Samariter“



■ Samstag, 27. Januar, ab 9:30 Uhr

Musicalprobe „Otto von Bamberg“

Sie singen bislang nur unter der Dusche, im Wald oder im Auto, haben aber den vagen Verdacht, dass ein Musicalstar in Ihnen schlummern könnte? Ihr wöchentlicher Chor macht Ihnen Freude, aber mit Kostümen und etwas Bewegung könnte es noch viel schöner sein? Sie möchten Bibel und Glaubensgeschichte gern mit vollem Einsatz, aber trotzdem spielerisch

kennenlernen? Oder sie suchen einfach ein neues Hobby, das sich auch gemeinsam mit Kindern, Enkeln, Eltern, Geschwistern etc. ausüben lässt – von all den neuen Bekanntschaften ganz zu schweigen?



Die Pommerschen Engelspierken (Pommersche Libellen oder auch Pommersche Engelsspäne), gut dreißig schwungvolle Menschen vom Grundschul- bis zum Rentenalter, haben als Musicalgruppe des Bibelzentrums schon viele Stücke einstudiert und aufgeführt. „Otto von Bamberg“ erzählt die Geschichte des Bischofs und „Pommernapostels“, der vor 900 Jahren begonnen hat, das Land am Meer mit dem Christentum bekannt zu machen. Für dieses Stück freuen sich die Engelspierken auf die Zusammenarbeit mit Gästen, Freundinnen und Freunden aus der

Zeichnung: Emilia Kirschner

Region und auf zwei Aufführungen in Gützkow (27. Oktober) und in Barth (31. Oktober).

Wer in diesem Musical eine Rolle übernehmen möchte, ist herzlich eingeladen zu diesem ersten Probenstag, dem drei bis vier weitere Probenstage im Lauf des Jahres folgen werden.

Wer im Chor des Musicals mitsingen möchte, als „Ottos Tross“ oder als slawische Bewohner pommerscher Dörfer und Städte, kann auch später dazustoßen – bei Regionalproben an verschiedenen Orten, die noch bekanntgegeben werden, oder auch erst bei den Intensivproben am 25./26. Oktober im Bibelzentrum.

Nähere Informationen bis 25. Januar bei Nicole Chibici-Revneanu.

FEBRUAR

■ Dienstag, 6. Februar, 15 Uhr

„**Spiel, Satz, Druck**“

Erlebnisführung durch Bibelzentrum und Setzerei

■ Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„**Nachtwald – das Abenteuer beginnt!**“

Deutschland 2021, 96 Minuten

MÄRZ

■ Donnerstag, 7. März, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Das neue Evangelium“

Deutschland, Italien, Schweiz 2020, 107 Minuten

■ Karsamstag, 30. März, 20 Uhr

Osternacht

Die Osternacht ist traditionell eine besondere Zeit im Kirchenjahr – zwischen Tod und Auferstehung, Finsternis und Licht, Trauer und neuer Freude. Menschen, die sich nach einer Zeit der Unterweisung dazu entschlossen hatten, Christen zu werden, wurden in der alten Kirche meist in der Osternacht getauft. Wie durch die Auferstehung Jesu Christi das Licht im Todesdunkel neu aufstrahlt, wird im alten Brauch des Osterfeuers sichtbar.

Wir feiern die Osternacht in der Kapelle St. Jürgen und anschließend draußen am Feuer.

APRIL

■ Mittwoch, 3. April, 19 Uhr

Ausstellung „Holz und Stein“

Fotografien von Dr. Lothar Wölfel

Holz und Stein sind Materialien, die der Natur entstammen und in ihrer strukturellen Vielfalt unser ästhetisches Empfinden und unseren Sinn für ihre Nutzbarkeit seit Jahrtausenden bedienen. Holz begleitet unser Leben von der Geburt an bis zum Tode.



Das Feuer daraus war in der Vergangenheit die Wärmequelle, um die sich die Menschen versammelten. Aus Holz wurden Pfeil und Bogen hergestellt und damit Kämpfe geführt, aber auch Hütten zum Schutz gegen widrige Verhältnisse gebaut.

Aus Stein fertigte der Mensch den Faustkeil, sein erstes Werkzeug. Er schlug mit Feuerstein Funken zum Anfachen des Feuers, baute aus Stein Gebäude, die ihm Obdach und Schutz boten. Kathedralen sind heute Zeugnisse handwerklicher Kunst aus Stein, denen wir andächtig begegnen und ihre Stille und Größe auf uns wirken lassen.

Die Ausstellung versucht, in wenigen Bildern ausschnitthaft diese Aspekte sichtbar zu machen.

■ Freitag, 5. April, 16 - 20 Uhr

Vollversammlung der MPBG

(Mecklenburgische und Pommersche Bibelgesellschaft e.V.)

In früheren Jahrhunderten hat man Bibelgesellschaften gegründet, um Bibeln preiswert drucken und verbreiten zu können. Im Zeitalter von Bibel-Apps und Bibleserver stehen andere Zielsetzungen im Vordergrund – auch für die MPBG, die 2018 aus der Pommerschen und der Mecklenburgischen BG hervorging und damit eine besonders junge Bibelgesellschaft ist. Sie setzt sich u.a. dafür ein, die Bibel als prägenden kulturellen Hintergrund auch für Menschen ohne kirchlichen Hintergrund erkennbar werden zu lassen, und fördert verschiedene Projekte, die auf kreative und vielfältige Weise dazu beitragen, die Bibel inhaltlich und lebensbezogen zu erschließen. Weitere Informationen und Anmeldung über das Bibelzentrum (Geschäftsstelle der MPBG)



Foto: H.-J. Meusel Teilnehmer der Vollversammlung 2023

■ Freitag, 5. April, 18:30 Uhr

„Die Bibel für Kinder und Jugendliche – vier kurze Impulse mit anschließendem Gespräch“

Im Rahmen der MPBG-Vollversammlung laden wir ein, mit Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern aus der Region alte und neue Wege biblischer Wissensvermittlung in den Blick zu nehmen: Wie kann es gelingen, das „Buch der Bücher“ für Kinder und Jugendliche des 21. Jahrhunderts anschaulich, lebensnah und spannend ins Spiel und ins Gespräch zu bringen?

■ Donnerstag, 25. April, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Der Vorname“

Deutschland 2008, 91 Minuten

MAI

■ Sonntag, 19. Mai, 10 - 18 Uhr

Internationaler Museumstag

■ Mittwoch, 29. Mai, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

JUNI

■ Juni bis August

Fotowettbewerb: „Wir brauchen eine Pause!“

Nach inzwischen drei Durchgängen ist der Fotowettbewerb des Bibelzentrums fast schon zu einer Tradition geworden. Das Thema dieses Jahres führt ins Offene und lädt zu ganz verschiedenen Inszenierungen und Ideen ein – wie lassen sich wohl Wichtigkeit und Wert von Pausen ins Bild setzen?



Foto: Bernd Rickelt

Einsendeschluss ist der 31. August, pro Person oder Team können bis zu fünf Bilder eingereicht werden. Die Preisträgerbilder werden ab Mitte September für zwei Monate im Saal des Bibelzentrums ausgestellt und können anschließend von den Fotografinnen und Fotografen mit nach Hause genommen werden. Gefördert wird auch dieser Wettbewerb von der MPBG, der Mecklenburgischen und Pommerschen Bibelgesellschaft.

■ Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juni

Tag der Offenen Gärten

Bibel- und Rosengarten sind von 10 (Sa) bzw. 12 (So) Uhr bis 18 Uhr geöffnet und freuen sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher, die sich auch mit einer Gartenrallye auf eine grün-bunte Entdeckungsreise begeben können.

■ Mittwoch, 26. Juni, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

JULI

■ Mittwoch, 17. Juli, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Dienstag, 23. Juli, 15 Uhr

„Spiel, Satz, Druck“

Erlebnisleitung durch Bibelzentrum und Setzerei

AUGUST

■ Mittwoch, 7. August, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Sonntag, 11. August, 19 Uhr

Gospelkonzert mit GoSpiRo aus Magdeburg

GoSpiRo – der Projektname steht für Gospel, Spiritual und Rock. Eine bunte Musikmischung, von traditionellen Gospelliedern über christliche Jugendmusik bis hin zu bekannten Rock- und Popsongs. Gute-Laune-Musik, die jubeln und anstecken möchte, steht neben nachdenklichen Liedern und Balladen.



Präsentiert wird das Programm von einem Chor, dem man die Freude und Begeisterung an der Musik anmerkt, und einer Band, die mit kreativen Arrangements und spektakulären Soli überrascht.

■ Dienstag, 13. August, 15 Uhr

„Spiel, Satz, Druck“

Erlebnisführung durch Bibelzentrum und Setzerei

■ Mittwoch, 28. August, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

SEPTEMBER

■ Dienstag, 3. September, 15 Uhr

„Spiel, Satz, Druck“

Erlebnisführung durch Bibelzentrum und Setzerei



Foto: Ulrich Kahle

■ Mittwoch, 18. September, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Mittwoch, 18. September, 19 Uhr

„Wir brauchen eine Pause!“

Ausstellungseröffnung mit den Preisträgerbildern des Fotowettbewerbs von 2024

■ Dienstag, 24. September, 15 Uhr

„Spiel, Satz, Druck“

Erlebnisführung durch Bibelzentrum und Setzerei

■ Dienstag, 24. September, 17 Uhr

Interkultureller Kochworkshop in der interkulturellen Woche

Weitere Informationen: 24. Januar

■ Mittwoch, 25. September, 19 Uhr

„Im Reich des Elbebibers“

Vortrag von Peter Ibe

Von Kranichen und vielen anderen Schätzen der Vogel-, Tier- und Pflanzenwelt weiß Peter Ibe zu erzählen – und lädt dazu ein, mit anschaulichen Bildern und sachkundigen Details in das



Reich des größten Nagetiers Deutschlands einzutauchen.

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem NABU-Kranichzentrum in Groß Mohrdorf.

Foto: Michael Plöckinger pixelio.de

OKTOBER

■ Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Mittagsstunde“

Deutschland 2022, 97 Minuten

■ Dienstag, 22. Oktober, 15 Uhr

„Spiel, Satz, Druck“

Erlebnisführung durch Bibelzentrum und Setzerei

■ Freitag bis Sonntag, 25.-27. Oktober

Intensivproben für das Musical „Otto von Bamberg“

Wie das wohl war, als sich ein hochangesehener, nicht mehr ganz junger Bischof im 12. Jh. aufgemacht hat zu den Pomoranen hoch oben am Meer? Ottos



Auftrag, das Christentum nach Pommern zu bringen, hatte längst nicht nur religiöse Gründe: Mit der neuen Religion sollten auch Frieden und politische Verbindungen in die gebeutelte Region einziehen. 1124 und 1128 ist Otto von Bamberg im Norden gewesen, erst im östlichen, dann im westlichen Pommern. Seinem diplomatischen Geschick ist es zu verdanken, dass Pommern mit der Annahme des christlichen Glaubens an vielen Orten auch in

Foto: Nicole Chibici-Revneanu Denkmal Otto von Bamberg auf dem Otto-Platz in Bamberg

eine neue Phase der Stadt- und Regionalgeschichte eingetreten ist, geprägt von Aufbau und Frieden. Seinem Ansehen verdankt es sich, dass schon zu seiner Zeit und kurz danach vieles aufgezeichnet wurde, das nun die Grundlage für ein historisches Musical aus der Feder von Stephanie Schwenkenbecher (Text) und Nicole Chibici-Revneanu (Musik) bildet.

Alle Mitwirkenden, Solisten, Chöre, Band und Neugierige sind herzlich eingeladen zu den abschließenden Intensivproben in Barth (25/26.) und Gützkow (27. Okt.), an deren Ende auch die Premiere des Stückes stehen wird.

Kostüme (mittelalterlich, ggf. slawisch) sollten nach Möglichkeit selbst mitgebracht werden; fallweise findet sich bestimmt etwas im Fundus der Engelspieren. Für Teilnahme und Verpflegung in Barth wird ein Beitrag von 30 Euro (incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Freitag und am Samstag) erbeten. Getränke sind bitte selbst mitzubringen, ebenso Verpflegung für den Probenstag in Gützkow.

■ Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr

Premiere des Musicals „Otto von Bamberg“

Kirche St. Nicolai in Gützkow,

einem wichtigen Wirkungsort Otto von Bambergs

■ Donnerstag, Reformationstag, 31. Oktober

10 Uhr **Gottesdienst zum Reformationstag
und Bibelzentrumsgeburtstag**

17 Uhr **„Otto von Bamberg“ – Musicalaufführung
St.-Marien-Kirche, Barth**

NOVEMBER

■ Mittwoch, 13. November, 19 Uhr

Packen & Stricken

für „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Bibelzentrum als Annahmestelle an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (www.geschenke-der-hoffnung.org). Gefüllte Schuhkartons, Sach- und Geldspenden sind herzlich willkommen – und natürlich auch helfende Hände für die große Packstraße!

■ Mittwoch, 20. November, 18 Uhr

Andacht zum Buß- und Betttag

in der Hospitalkapelle St. Jürgen

■ Donnerstag, 28. November, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Wie im echten Leben“

Frankreich 2021, 106 Minuten

DEZEMBER

■ Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr

Gottesdienst für verwaiste Eltern

Der „Worldwide Candlelighting Day“ ist dem Gedenken an verstorbene Kinder gewidmet – ganz egal, ob diese Kinder das Licht der Welt erblickt haben oder nicht, ganz egal, wie lange sie gelebt haben. Verwaiste Eltern, Geschwister, Freunde und alle, die ihnen zur Seite stehen möchten, sind an diesem Tag herzlich eingeladen: zu einem Gottesdienst, in dem auch Kerzen für die verstorbenen Kinder angezündet werden.

■ Donnerstag, 19. Dezember, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Ich bin dein Mensch“

Deutschland 2021, 108 Minuten

Eintrittspreise

Erwachsene 4,50 €

Ermäßigt (mit Kurkarte) 4,00 €

Schüler/Studierende 2,50 €

Familie mit eigenen Kindern 9,50 €

Gartenführung 3,50 €, ca. 1 Stunde

Hausführung 4,50 €, ca. 1 Stunde

Pädagogische Angebote 4,50 € (pro päd. AE)

Unsere Veranstaltungen finden meist bei freiem Eintritt statt. Freiwillige Spenden unserer Gäste helfen uns, die Unkosten zu decken und unser Angebot aufrechtzuerhalten.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Angebote,
die Sie bei uns wahrnehmen können:

Für Öffentlichkeit & Gesellschaft

- Ausstellungsbesuche für Reisegruppen
- Führungen durch Bibelgarten und Rosengarten
- Programme für Betriebsausflüge, Klassentreffen etc.
- Bildungsprogramme zur Bibel und zu verwandten Themen
- Ethik-Seminare für Interessensgruppen
- Vermietung des Tagungshauses für Familienfeiern
- Ferienwohnungen auf dem Gelände

Für Kirche & Gemeinde

- Gestaltung von Gemeindeausflügen
- Konfirmandenprojekte (Themenschwerpunkte n.V.)
- Besuchsprogramme für Gemeindegruppen (Familien- und Gesprächskreise, Chöre, Musik- und Jugendgruppen ...)
- Bibel, Kirche, Christentum „up platt“

Für Schule & Lerngruppe

- Schulprojektstage am besonderen Lernort (fächerübergreifend für alle Schularten und Klassenstufen, Themen nach Absprache)
- SCHILF-Tage für Schulkollegien
- Religions- und gemeindepädagogische Seminartage

Informieren Sie sich zu diesen Angeboten auch auf unserer Webseite www.bibelzentrum-barth.de.

Förderer des Bibelzentrums Barth



Ministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklen-
burg-Vorpommern



Landkreis
Vorpommern-Rügen



Mecklenburgische
und Pommersche
Bibelgesellschaft

Mitglied der Deutschen Bibelgesellschaft



NIEDERDEUTSCHES
BIBELZENTRUM
ST. JÜRGEN BARTH

Das Bibelzentrum Barth ist u.a. Mitglied

- im Museumsverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- im Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V.
- in der Deutschen Bibelgesellschaft Stuttgart
- in der Arbeitsgemeinschaft für Pommersche Kirchengeschichte e.V.
- im Barther Heimatverein e.V.
- im Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- im Gartennetzwerk Hortus Oecumenicus
- im Gartenpfad Nordvorpommern
- im Netzwerk der Bibelgärtner Deutschlands
- im Verein „Offene Gärten in MV“ e.V.
- im Kreisdiakonischen Werk Stralsund e.V.

und arbeitet als „Dritter Lernort“ mit dem Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern zusammen.

Kontakt und Impressum

Bibelzentrum Barth der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland



Anschrift: Sundische Straße 52, D-18356 Barth

Telefon: +49 38231-77662, Fax +49 38231-77663

E-Mail: info@bibelzentrum-barth.de

Internet: www.bibelzentrum-barth.de

Öffnung: Dienstag bis Samstag 10 - 17 Uhr

Sonntag 12 - 17 Uhr (Nov. - März nur auf Anfrage)

Feiertags gesonderte Öffnungszeiten

Für Führungen und Gruppen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Gerne ermöglichen wir Ihnen auch einen längeren Besuch mit Verpflegung, etwa mit unseren frischgebackenen Kuchen. Für einen mehrtägigen Aufenthalt stehen Unterkünfte zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Bankverbindung / Spendenkonto Bibelzentrum Barth:

IBAN: DE13 5206 0410 3506 5650 00

BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung der Stiftung Niederdt. Bibelzentrum:

IBAN: DE50 3506 0190 1567 3150 17

BIC: GENODED1DKD

